

JAHRESTAGUNG 2010

HypZert gratuliert 1000.-HypZert-Gutachterin

Über 700 Gäste, unter ihnen auch wieder zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland, konnte HypZert-Geschäftsführer Reiner Lux in Berlin zur 13. Jahrestagung am 18. und 19. Februar 2010 begrüßen. Während des Festabends wurden die 1000. Zertifizierte und der 750. Rezertifizierte geehrt. Der zweite Tag glänzte mit Seminarvielfalt.

In seiner Rede zur diesjährigen Jahrestagung veränderte Reiner Lux die „Saarbrücker Formel“, die das Human Capital bemisst, zu einer eigenständigen Formel für die HypZert. Diese veranschaulichte den Anspruch der HypZert-Zertifizierten, durch eine kompetente und qualitativ hochwertige Immobilienbewertung bei zufriedenen Kunden zu punkten. Neben aktuellen Einblicken in die internationale und deutsche Immobilienwirtschaft, betonte Lux auch den Anspruch der HypZert als Gemeinschaft zu agieren.

„Zusammenkunft, wie (...) unsere Jahrestreffen, ist ein Anfang. Zusammenhalt, wie bei unseren Regionalgruppentreffen, sind ein Fortschritt. Zusammenarbeit, wie in den Fachgruppen, ist ein Erfolg. (...) Wir alle sind HypZert.“, betonte Lux in seiner Rede.



Raymond Trotz gratuliert der 1000.-Zertifizierten, Sarah Steiner und dem 750.- Rezertifizierten, Gerald-Otto Dieterich

Zwischen zwei Auftritten des Entertainers Jens Sörensen alias Frank Sinatra, der das Publikum mit Hits wie „My Way“ und „New York, New York“ begeisterte, ehrte der Aufsichtsratsvorsitzende der HypZert GmbH, Raymond Trotz, die 1000. Zertifizierte und den 750. Rezertifizierten.

Am folgenden Seminartag konnten die Teilnehmer aus einem vielseitigen Seminarangebot wählen: Aktuelle Themen

zum Immobilienmarkt und der BelWertV, Informationen zur geplanten ImmoWertV, die Vorstellung diverser ausländischer Immobilienmärkte, Aktuelles zur Bewertung von Auslandsimmobilien, ein Englischkurs speziell für Immobiliengutachter und die neuesten Ergebnisse der Fachgruppen des HypZert e.V. standen auf dem Programm.

Die Fachgruppe „Logistik“, gegründet vor einem Jahr, gewährte einen ersten Einblick in ihre Arbeit: Logistikimmobilien wurden definiert und kategorisiert, Logistikmärkte analysiert, Trends der Branche präsentiert sowie auf Bewertungsparameter einschließlich Chancen und Risiken eingegangen.

Die in 2009 gegründete Fachgruppe „Energie und Umwelt“ referierte über den Begriff der Nachhaltigkeit von Immobilieninvestments und dessen Bewertung. Im Zuge steigender Betriebsnebenkosten, der Einführung der EnEV, vermehrt ökologischem Denkens und steigendem Interesse am nachhaltigen Bauen wird dieses Thema zukünftig für die Immobilienbewertung an Relevanz gewinnen.

Die Fachgruppe „Ausland“, die sich mit der Bewertung von Auslandsobjekten beschäftigt, präsentierte im Rahmen der Jahrestagung ihre zweite Studie „Zeitreihen für Renditen und Bonds“. Sie stellte die Zusammenhänge von 10-jährigen, festverzinslichen Staatsanleihen und Renditen für die Objektarten Büro, Einzelhandel und Logistik dar.

Mit der aktualisierten Studie „Bewertung von Pflegeheimen“, konnte die Fachgruppe „Sozialimmobilien“ auf der Jahrestagung punkten. Gesetzesänderungen sowie die neusten Analysen wurden implementiert. In einem separaten Vortrag beurteilte die Fachgruppe Chancen und Risiken bei der Investition in Pflegeheime.

Ebenso aktualisiert und am Seminartag vorgestellt wurde die überarbeitete Auflage der Studie „Bewertung von Einzelhandelsimmobilien“. Bestimmte bewertungsrelevante Fakten und gesetzliche Neuerungen sowie neue Grafiken und Trends fanden Ergänzung.



Mit über 700 Gästen verzeichnete die Jahrestagung 2010 einen Teilnehmerrekord

Die Fachgruppe „Hotelimmobilien“ hat bereits im Herbst 2008 eine Studie „Bewertung von Beherbergungsimmobilien“ veröffentlicht. Im Rahmen der Jahrestagung wurde neben Gastvorträgen zu aktuellen Entwicklungen in der Hotellerie und einer Podiumsdiskussion das Thema „Hotelbewertung nach DCF“ vertieft.

Alle präsentierten Arbeiten und Ergebnisse der Fachgruppen, die im Rahmen der HypZert-Jahrestagung vorgestellt und diskutiert wurden, hatten eine sehr gute Resonanz. Nicht nur die Teilnehmerzahlen und der Diskussionsbedarf am Ende der einzelnen Veranstaltungen, auch die mittlerweile hohe Nachfrage nach den Studien durch nicht HypZert-zertifizierte Immobilienbewerter lässt erkennen, dass der Bedarf an Leitfäden für Spezialthemen für Immobiliengutachter enorm ist. Die Fachgruppen sind zum Herzstück und positivem Aushängeschild der HypZert avanciert.

Aktuelles zu den Studien, den Fachgruppen und zum HypZert e.V. finden Sie online unter <http://www.valuers-corner.de>.